



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

ZUR PERSON

Fachbereich:	Humanwissenschaften
Studienfach:	Rehabilitationspsychologie
Heimathochschule:	Hochschule Magdeburg-Stendal
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	Deutsch
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	15.10.2017-30.06.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Rumänien
Name der Praktikumsinstitution:	Universitatea de arte si design
Homepage:	www.uad.ro
Adresse:	Piaza Unirii Nr. 31, Cluj-Napoca
Ansprechpartner:	Doina Ienei
Telefon / E-Mail:	0040264591477

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsinstitution

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsinstitution.

Mein Praktikum habe ich an Universität für Kunst und Design im Fachbereich für psychologische Pädagogik absolviert.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Den Praktikumsplatz habe ich über bekannte Studenten der Universität gefunden

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Laut Vertrag waren nur Englischsprachkenntnisse nötig. Ich habe dennoch mit Doulingo und einem Sprachlernbuch versucht mir selbst etwas rumänisch beizubringen. Dies hat sich auch ausgezahlt. In Cluj sprechen die meisten Menschen zwar Englisch, aber die Kinder mit denen ich gearbeitet habe, natürlich nicht besonders gut. Da es für mich nicht das erste Mal in Rumänien war und ich dort schon Bekannte hatte, habe ich mich kulturell nicht weiter vorbereitet. Organisatorisch habe ich mich um Versicherungen, Wohnung, etc. gekümmert.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich bin mit Freunden zusammen gezogen, die ich zuvor schon kannte.

5) Internationale Studierende (Nicht-EU-Staaten)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da Herkunfts- und Zielland Teil der Europäischen Union sind musste ich mich diesbezüglich um nichts weiter kümmern.

6) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Das Praktikum begann nicht besonders gut. Innerhalb der Universität fehlte es an Kommunikation und so wusste meine eigentliche Praktikumsbetreuung nichts von mir, bis ich persönlich vor ihr stand. Nach einigem Hin und Her habe ich das Praktikum dann bei mit der Universität kooperierenden Einrichtungen absolviert. In beiden wurde ich zwar betreut, hatte aber auch viel Freiraum und konnte so sehr viel selber ausprobieren. Belastend fand ich jedoch die ganze Praktikumszeit über, die fehlende Organisation und Kommunikation. Wenn irgendetwas außerplanmäßiges statt fand wurde ich meistens nicht informiert.

In der Schule für blinde Kinder habe ich beim Schwimm- und Kletterunterricht assistiert und meine eigene Spanisch, Englisch und Sozialpsychologie Klasse unterrichtet. Außerdem habe ich an einem Mindfulness-Projekt mitgearbeitet, indem wir verschiedene Meditations- und Achtsamkeitsübungen mit den Kindern durchgeführt haben. Das Ziel war durch eine Prä- und Postmessung herauszufinden, ob die Kinder dadurch ihren Alltag achtsamer erleben.

In dem Zentrum für Down Symptom habe ich vorallem bei der Kunsttherapie assistiert. Ich durfte aber auch einige tiergestützte Therapiemethoden anwenden. Hier war es überwältigend wie die Patienten aufgeblüht sind alleine beim Anblick des Hundes. Darüberhinaus habe ich noch verschiedenen Relaxations- und Reflexionsübungen durchgeführt und bei der Vorbereitung verschiedener Events geholfen.

Je besser meine rumänisch Kenntnisse geworden sind, desto sinnvoller habe ich meine Arbeit erlebt. Auch wenn offiziell keine rumänisch Kenntnisse nötig waren, ist es im Bereich der Psychologie doch essentiell, um kommunizieren zu können.

7) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Zwar habe ich in anderen Praktika schon viel auf mich alleine gestellt gearbeitet, aber hier war es doch noch mal sehr viel mehr. Da ich mir auch Rumänisch selber beigebracht habe ohne Lehrer oder Kurs, ist meine Eigenständigkeit deutlich gestiegen. Ich habe gelernt trotz der Rückschläge nicht aufzugeben und weiter zu machen. Wenn mir wieder mal irgendetwas nicht mitgeteilt wurde und ich mich weder ernstgenommen noch wertgeschätzt gefühlt habe, so haben mir die Kinder und Patienten doch gezeigt, dass meine Arbeit

sinnvoll ist. Ich wollte das Praktikum mehrmals abbrechen, bin aber froh, dass ich so viel Durchhaltevermögen erworben habe, sodass ich es bis zum Ende durchgehalten habe.

8) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

9) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Es hatte seine Höhen und Tiefen, aber ich bin froh die Erfahrung gemacht zu haben. Auch wenn es nicht immer leicht war, habe ich doch viel (vor allem für mich selbst) gelernt und bin viele Erfahrungen reicher geworden.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].